

September 2023

# GRÜNSPECHT



**KatJA Ebert**  
Bürgermeisterin für Seeheim-Jugenheim

**Zukunft:  
natürlich gestalten!**

Grüne Hessen

**BEIDE  
STIMMEN**  
für Grün

Torsten Leveringhaus  
Kandidat Darmstadt-Dieburg I

**Sicherheit**  
mit menschlicher Intelligenz

Hessen lieben. Zukunft leben.

## WOLLEN WIR WÄHLEN ?

Die Frage scheint berechtigt. Wir GRÜNEN koalieren bundesweit in den verschiedensten Konstellationen mit den verschiedensten Partnern – außer mit den Nazis der AfD. Scheint also alles ziemlich beliebig zu sein. Ist es aber nicht!

Innerhalb einer großen Gruppe von Menschen (ca. 6 Millionen in Hessen, ca. 16.000 in Seeheim-Jugenheim) gibt es zwangsläufig viele verschiedene Interessen, Wünsche und Vorstellungen. Diese abzugleichen, zu berücksichtigen und soweit wie möglich zu erfüllen ist die Aufgabe, die die Demokratie den Volksvertreter\*innen stellt. Dazu muss diskutiert und der Kompromiss gesucht werden. Man nennt das auch Politik.

Das ist keine leichte Aufgabe. Erst recht, wenn man in Betracht zieht, dass Einige ihren Interessen

allein aufgrund ihrer wirtschaftlichen Stärke mehr Nachdruck verleihen können als Andere, die vielleicht sogar zahlreicher sind. Und es ist eine Aufgabe, die Zeit erfordert – und damit Geduld. Auch von uns Bürgerinnen und Bürgern.

Anderer Völker machen es anders: „*De' Schinees mocht's rischidisch. Do säggt aaner, wo's langgeht und dann is feddisch. Do gibbst kaa lang Gebabbel!*“ Mag sein, aber wer von uns möchte gerne unter diesem Regime leben? Gerade wir Hessen, die wir so gerne und leidenschaftlich unsere Meinung kundtun! Xi Jinping und wir hätten wohl wenig Freude aneinander.

Die Entscheidungsfindung in einer demokratisch verfassten Gesellschaft dauert notwendigerweise länger als in einer autokratisch verfassten. Manche bezeichnen das als „mangelnde Effizienz“.

Als ob die Suche nach einem Kompromiss ein Makel wäre.

Diese Gesellschaft gibt uns den Raum und die Möglichkeit, unsere Interessen zu artikulieren und – mittels unserer gewählten Vertreter\*innen – durchzusetzen. Die Demokratie ist als einzige Gesellschaftsform in der Lage, alle Interessen innerhalb der Bevölkerung angemessen zu erfassen und zu berücksichtigen – so sie zu Gehör gebracht werden.

Und das ist unsere Aufgabe (Ja, wir haben auch eine!). Und die erfüllen wir (auch), indem wir bestimmte Volksvertreter\*innen wählen und bestimmte andere besser nicht. Denn – und jetzt kommt's: wir können die Demokratie auch abwählen! Und so wie unsere Vorfahren anno 1933 dieses Land den Schlächtern übergeben.

Gehen wir doch lieber wählen!

# Torsten Leveringhaus – Unser Kandidat für den Hessischen Landtag

## DA Die Zukunft gestalten

**D**er Landkreis Darmstadt-Dieburg ist unsere Heimat. Mitten zwischen der Rhein-Main und der Rhein-Neckar Region sind vielfältige Arbeitsmöglichkeiten aber auch Kulturveranstaltungen schnell erreichbar. Wir haben zwischen Rhein und Odenwald sowohl tolle Landschaften als auch lebendige Kommunen.

Die vorhandene Mobilität bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Auch in Seeheim-Jugenheim – zum Beispiel beim Thema Fluglärm. Lärm macht krank – ich setze mich daher dafür ein, dass bei allen Mobilitätsformen und Ausbauplänen der Lärmschutz noch stärker im Fokus liegt, damit die Lebensqualität vor Ort erhalten bleibt.

Auch in Seeheim-Jugenheim spürt man die Folgen der Klimakatastrophe. Wir reden über eine menschengemachte Klimakrise – das möchte ich klar deutlich machen. Wir haben es als Menschen daher auch in der Hand, dagegen etwas zu tun und unseren Lebensraum zu erhalten. Dafür bedarf es

vieler kleiner Schritte – die ich gerne zusammen mit Ihnen gehen möchte.

Einen besonderen Schwerpunkt setze ich dabei bei dem Thema Wald. Hier sehen wir, neben dem Rückgang des Grundwassers, die Auswirkungen der Erwärmung schon jetzt am deutlichsten. Dies gilt gerade auch für Seeheim-Jugenheim mit seinen Kiefernwäldern. Aber auch die Waldflächen in der Hanglage sind in Gefahr.

Schädlinge, wie der Borkenkäfer, zerstören ganze Waldflächen und Wiederaufforstungen sind aufgrund der Trockenheit sehr kompliziert. Doch wir brauchen unseren Wald. Als Erholungsort, als Lebensraum für Tiere, als Schutz vor Bodenerosion und nicht zuletzt auch als Wasserspeicher und -filter. Wir brauchen einen naturnahen Wald der Zukunft, der mit veränderten Klimabedingungen umgehen kann und gleichzeitig alle Funktionen behält. Dafür setzen sich schon heute viele Initiativen ein und ich möchte hier weiterhin zusammen mit allen Beteiligten daran arbeiten.

Der dritte Punkt, der mir am Herzen liegt, ist der Zusammenhalt in



unserer Gesellschaft. „Demokratie braucht Demokrat\*innen“ hat schon Friedrich Ebert gesagt. Dies gilt in Vereinen, am Arbeitsplatz und nicht zuletzt in der Kommunalpolitik.

Ich setze mich weiter und noch stärker für unsere freie, demokratische Gesellschaft ein und lade Sie ein, mit mir dafür zu kämpfen.

## Hessen lieben – Zukunft leben

Wir leben in einer Zeit mit vielfältigen Herausforderungen. Für mich ist auch in diesen Zeiten klar: Politik kann und muss gestalten.

Mein Angebot an Sie, für das wir GRÜNE und ich uns in den nächsten Jahren besonders einsetzen möchten:

- Ein Hessen, das Klima- und Umweltschutz zusammenbringt mit sozialer Sicherheit.
- Ein Hessen, das wirtschaftlich stark ist und seinen Wohlstand klimaneutral und umweltverträglich schafft.
- Ein Hessen, das eine vielfältige, offene und bunte Gesellschaft als Bereicherung und Chance sieht.
- Ein Hessen, das unsere Demokratie verteidigt und Rechtsextremisten den Kampf ansagt.

**Es macht einen Unterschied, wer unser Land regiert. Daher: Beide Stimmen für Grün – für Tarek AL-Wazir und Torsten Leveringhaus.**



# Katja Ebert – Unsere Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin von Seeheim-Jugenheim



Der Wunsch nach politischer Veränderung ist spürbar in Seeheim-Jugenheim. In den letzten Monaten haben mir viele Menschen ihre Sorgen um unsere Gemeinde geschildert und mir Mut zugesprochen, für einen Wandel zu kämpfen. Oft konnte ich auch meine Erfahrungen aus der Haushaltsdebatte und der Lokalpolitik teilen und die Hintergründe mancher Entscheidungen erklären. Dabei standen zwei Dinge meist im Vordergrund:

„Das Forum am Rathaus ist viel zu teuer.“

„Die Gemeinde wirtschaftet nicht gut.“

Was hat eigentlich zu dieser desolaten Haushaltslage geführt? Hier nur drei von vielen Punkten:

Die allgemeine Teuerung macht auch vor der Gemeindekasse nicht halt

Die Abgabe an den Kreis beträgt 2,5 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

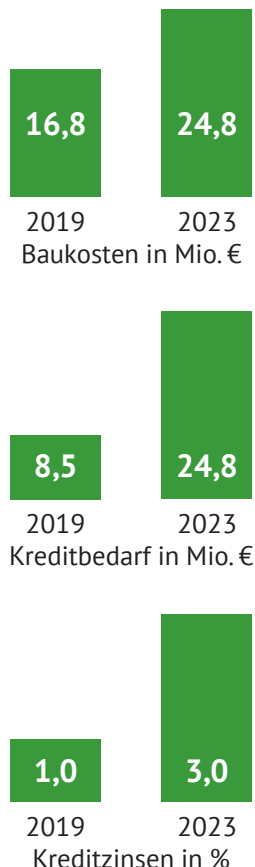
Die Gehälter der Beschäftigten steigen (mit Recht) bis 2024 um 10%.

Steigende Kosten und die absehbar hohe Kreditlast über viele Jahre können wir nur schultern, wenn wir unsere Finanzen in Seeheim-Jugenheim konsolidieren. Meine Top-10 Ansätze zur Konsolidierung sehen Sie in meinem Video:



Das ist leider absolut richtig. Diese Entscheidung von SPD und CDU wird uns noch lange Jahre viel Geld kosten, das für andere Dinge nicht zur Verfügung steht. Wir GRÜNEN haben von Anfang an vor den Risiken gewarnt: Preissteigerungen, Zinssteigerungen und mangelnder Rückhalt in der Bevölkerung. Leider sind alle diese Befürchtungen wahr geworden. Zudem haben Folgeentscheidungen gegen die Stimmen von FDP und GRÜNEN sowie Änderungen durch das Planungsbüro für immer weiter steigende Kosten gesorgt.

## Entwicklung „Forum am Rathaus“ seit der Beschlussfassung



War 2019 noch ein kompakter Bau geplant, entsteht nun ein Gebäude mit drei Flügeln und einem Foyer. Der Schießstand, der 2019 noch lediglich saniert werden sollte, musste abgerissen werden und wird neu gebaut.

Jetzt müssen wir vor allem eines: aus den Fehlern lernen und sie nicht wiederholen.

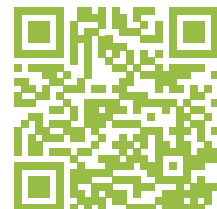
## Für mich ist dabei wichtig:

- insgesamt wirtschaftlicher zu werden, nicht nur einzelne Leistungen komplett zu streichen
- zusammen mit den Bediensteten der Gemeinde zu arbeiten, nicht gegen sie
- Bürgerinnen und Bürgern einzubeziehen z. B. über Ortstermine, Bürgerversammlungen oder Bürgerentscheide
- weitere kreditfinanzierte Investitionen so gering wie möglich halten
- Risiken von Anfang an mitdenken und beziffern, statt sich ein Projekt schön zu rechnen
- den Fokus auf Funktionalität legen, statt auf Design und Erfüllung zu vieler Wünsche.
- lieber nach Einsparpotentialen suchen, statt weitere Zusatzwünsche zu entwickeln

In der Wirtschaftsprüfung habe ich gelernt, Prozesse zu analysieren. Als Führungskraft und Unternehmerin habe ich immer wieder selbst Organisationsstrukturen aufgebaut und optimiert.

Als Bürgermeisterin will ich meine Erfahrung und Fähigkeiten zum Wohl unserer Kommune und aller Menschen hier in Seeheim-Jugenheim einsetzen.

Hier können Sie sich über meinen Werdegang informieren:





# KatJA

Und ganz oft werde ich gefragt:

„Warum wollen Sie eigentlich in dieser Situation Bürgermeisterin werden?“

Weil ich hier lebe und mir diese Gemeinde am Herzen liegt.

Weil ich Herausforderungen gerne annehme.

Weil ich als Bürgermeisterin die Projekte effizient und engagiert umsetzen kann, die ich als Lokalpolitikerin nur anstoßen kann.

Weil unsere Hauptaufgabe die Sanierung unserer Finanzen ist und die nur mit Fachwissen und Führungskompetenz bewältigt werden kann.

## GRÜNE Kommunalpolitik in Anträgen

### Bei knappen Kassen: Fördermittel nutzen!

Nutzung des Förderprogramms „Natürlicher Klimaschutz“ zur Finanzierung verschiedener beschlossener und noch nicht bzw. nicht vollständig umgesetzter Beschlüsse zur Begrünung.

Entsprechende Planung des Außengeländes des Forum am Rathaus, um das Förderprogramm maximal dafür einsetzen zu können.

Beantragt: Juli 2023

Damit wir trotz knapper Kassen gestalten können!

### Von anderen Kommunen lernen: Gesundes Mikroklima gegen den Klimawandel

Vorlage für eine Gestaltungssatzung nach dem Modell der Stadt Frankfurt entwickeln

Als Diskussionsgrundlage zur Anpassung an lokale Anforderungen

Beantragt: Juni 2023

Damit jeder seinen Betrag leistet für ein gesundes Mikroklima

### Energiewende in Bürger\*innenhand

Flächen für einen Solarpark in unserer Gemeinde ausweisen

Betreiber finden oder als Bürgergenossenschaft betreiben

Beantragt: März 2022; Beschlossen: Juni 2022 (CDU stimmte gegen das Genossenschaftsmodell)

Juni 2023: Vorstellung eines Solar-Projekts als Genossenschaftsmodell durch die Energiegenossenschaft Starkenburg im Ortsbeirat in Ober-Beerbach

Damit nicht Großkonzerne und deren Aktionäre, sondern wir in Seeheim-Jugenheim an der Energieproduktion verdienen – ohne das Klima zu belasten!

### Langfristig denken:

#### Haushaltssicherungskommission

Kommission soll Maßnahmen zu strukturellen Änderungen aus dem „Konsolidierungsbuch“ des Landesrechnungshofes evaluieren, geeignete Maßnahmen herausfiltern und zur Entscheidung in die Politik geben

Damit Konsolidierung nicht immer nur „Streichen von Leistungen“ bedeutet!

# Die GRÜNEN vor Ort

## Frühjahrsempfang April 2023



Unser Wahlkampfauftakt fand in der alten Scheune in Seeheim statt. Bei bestem Wetter wurde es spontan zu einer Open-Air-Veranstaltung. Neben Landtagskandidat Torsten Leveringhaus und Bürgermeisterkandidatin Katja Ebert stimmte auch der Landesvorsitzende Sebastian Schaub die zahlreichen Teilnehmer\*innen auf den kommenden Wahlkampf ein. Abgerundet wurde der Empfang von einem Benefiz-Buffet syrischer Geflüchteter zugunsten der Erdbebenopfer in ihrer Heimat. Der Erlös ist direkt in die betroffenen Gebiete geflossen.

## Mein Essen, die Umwelt, das Klima



Der Seeheim-Jugendlicher und Globetrotter Julian Stock berichtete aus seiner Arbeit als Food-Aktivist. Er erläuterte die Zusammenhänge zwischen Klima, Landwirtschaft und Ernährung. Ohne erhobenen Zeigefinger erklärte er, welche Entscheidungen wirklich einen Unterschied machen und nahm auch die Unternehmen in die Pflicht, bessere Produkte zu entwickeln. Das beste Beispiel tranken wir an dem Abend: Knärzje, ein Bier, das mit Brotresten der Bio-Bäckerei Kaiser gebraut wird. „Besser essen muss auch Spaß machen.“ (Julian Stock)

## „Licht und Schatten“ – über Wald fotografie von Yvonne Albe



Der Wald – derzeit ein politisches Streitthema, aber auch das Herzensthema von Yvonne Albe. Die Waldaktivistin und -fotografin stellte ihr Buch „Geheimnisse der Wald fotografie“ vor. Sie nahm uns mit auf die Jagd nach dem perfekten Foto, und was man dafür so alles tun muss. Aber sie zeigte auch eindringlich, wie gefährdet der Wald mittlerweile ist und welchen Anteil daran der Klimawandel, aber auch die Forstwirtschaft hat.

## Kerwe-Umzug Seeheim



Bei bestem Wetter säumten viele Besucher\*innen die Strecke. Von unserem Fahrrad-Anhänger haben wir Äpfel und Sonnenblumen verteilt.

## Die nächsten Termine

- 04.09. Kandidat\*innen beim Helferkreis Asyl
- 07.09. Podiumsdiskussion Schwimmbadverein,
- 15.09. Podiumsdiskussion Seniorenbeirat
- 17.09. Ortsrundgang Malchen
- 23.09. Kidical Mass
- 27.09. Podiumsdiskussion ADFC

# 40 Jahre DIE GRÜNEN Seeheim-Jugendheim



**W**ir haben Geburtstag gefeiert: 40 Jahre DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugendheim! Von den Neulingen im Strickpulli zur größten Fraktion haben wir einen langen Weg hinter uns. Das haben wir mit einem Familienfest und einer Party mit Live-Musik gefeiert. Am

Nachmittag wurden beim Frisbee-Golf, in einem Geschicklichkeitsparcours und an der Schokokuss-Schleuder die Siegerteams ermittelt, die sich über Eisgutscheine freuen durften. Am Abend spielte die Band *HeiLeit*, mit unserer Bürgermeisterkandidatin Katja Ebert

als Sängerin. Die einen schwangen das Tanzbein, andere genossen den Sommerabend in Biergartenatmosphäre. Viele Aktive und Wegbegleiter\*innen aus 40 Jahren GRÜNER Politik waren dabei und machten dieses Fest zu einem wunderbaren Abend.



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
SEEHEIM-JUGENHEIM



## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Suse Bruer  
Zwingenberger Straße 38  
64342 Seeheim-Jugendheim  
kontakt@gruene-sj.de  
www.gruene-seeheim-jugendheim.de

Druck: Umweltdruckerei Lokay, Reinheim

Auflage: 8.000 Expl.

